



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

JungChemikerForum

## Protokoll: JCF-Sprechertreffen am 23. August 2008 in Kiel

Datum: 23. August 2008  
Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr  
Ort: Christian-Albrechts-Universität Kiel,  
Klingel-Hörsaal, Johanna-Mestorf-Str. 2,  
D-24098 Kiel  
Vorsitz: Dominik Margraf  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlagen)  
Protokoll: Hanns Martin Kaiser

### 1. Begrüßung:

Im Namen des Bundesvorstandes begrüßt Dominik Margraf alle Anwesenden und dankt dem JCF Kiel für die hervorragende Vorbereitung und Organisation des Sprechertreffens. Die Tagesordnung wird vorgestellt und ohne Einwände angenommen.

### 2. Bericht des Bundesvorstandes:

Der Bundesvorstand berichtet von seinen Tätigkeiten im vergangenen Jahr und geht dabei im Besonderen auf die vergangenen sechs Monate mit folgenden Punkten ein:

- Der Antrag auf Budgeterhöhung für alle regionalen JungChemikerForen und den Bundesvorstand wurde erstellt und wird aktuell mit dem GDCh Präsidenten abgestimmt. Der Antrag soll fristgerecht zur nächsten GDCh Vorstandssitzung in Turin eingereicht und vor Ort – falls möglich – durch Teilnahme von Jens Breffke genauer erläutert werden.
- Die Richtlinien für die Vergabe und Organisation des Frühjahrssymposiums wurden nach dem Sprechertreffen in Rostock wie beschlossen geändert. Die Details werden erneut vorgestellt und eine intensive Diskussion bringt zum Ausdruck, dass viele regionalen Foren Bedenken gegen eine weitere Vergrößerung und Professionalisierung der Veranstaltung haben. Im Gegenteil, in Zukunft sollen auch wieder sehr viel kleinere Frühjahrssymposien möglich sein, bei denen ggf. Teilnehmer – wie bei den ersten Frühjahrssymposien – in Turnhallen übernachten könnten. Auch kleinere JungChemikerForen sollen – nach wie vor – die Chance für die Ausrichtung des Frühjahrssymposiums erhalten. Der neue Bundesvorstand soll ggf. eine Änderung der Richtlinien vorbereiten, in der betont wird, dass das Frühjahrssymposium seinen Charme einer studentischen Konferenz beibehalten soll.

- Ein Katalog mit hilfreichen Tips und Tricks für regionale Foren wurde von Eva Hein zusammengestellt. Gern werden noch Änderungswünsche entgegen genommen und in das Dokument eingearbeitet. Der neue Katalog soll besonders weniger erfahrenen JungChemikern die Möglichkeit zur Orientierung z.B. bei Neugründungen, Sprecherwahlen, etc. geben und wird in den kommenden Wochen über die JCF Homepage zugänglich sein bzw. über den Regionalverteiler per E-Mail versendet.
- Seit Kurzem folgt das JungChemikerForum einer Einladung der Zeitschrift „Chemie in unserer Zeit“ in deren Kuratorium.
- Das JungChemikerForum ist zudem wieder als Mitglied im Stipendienausschuss für die Nobelpreisträgertagung in Lindau vertreten. Der Vorstand weist noch einmal ausdrücklich auf diese Tagung hin und motiviert Interessierte sich für eine Teilnahme zu bewerben.
- Die Kooperation mit Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e.V. (VAA) wird durch Einbindung in deren Hochschulkommision fortgeführt. Von der Seite des VAA besteht der Wunsch nach einer intensiveren Zusammenarbeit.
- Der Bundesvorstand vertrat das JCF bei der Tagung der GDCh Fachgruppen in Blaubären und stellt fest, dass viele Fachgruppen bisher wenig über seine jungen Mitglieder wissen und besondere Angebote (z.B. geringere Gebühren für Tagungen, etc.) für diese vorsehen. Daher fordert der Bundesvorstand alle jungen Mitglieder in Fachgruppen auf sich aktiv in der Arbeit der Fachgruppen zu engagieren.
- Dem JCF Rostock wird für die Ausrichtung des Frühjahrssymposiums 2008 gedankt
- Dem JCF Hamburg wird für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Austauschprogramms und die Betreuung der amerikanischen Delegation der North Eastern Section der American Chemical Society gedankt. Die bisher eingegangenen Rückmeldungen der amerikanischen Gäste ist durchweg positiv.
- Der Bundesvorstand hatte bereits vor einiger Zeit eine CD als Blumenstrauß mit Präsentationen der Aktivitäten aus den Regionalforen zusammengestellt. Von diesen CDs sind noch viele Exemplare verfügbar. Alle JungChemiker, die diese CD ggf. als Werbemittel oder zur eigenen Information nutzen wollen, sollen sich deshalb ggf. an den Bundesvorstand wenden.
- Der bereits beim letzten Sprechertreffen vorgestellte Entwurf für ein neues Maskottchen wurde weiterentwickelt. Das neue Maskottchen erscheint nun leicht verändert und in grüner Farbe. Dominik Margraf hat zusammen mit dem Grafiker einen neuen Flyer zur Vorstellung des JCF erarbeitet. Änderungswünsche für Textbausteine können noch in den kommenden Tagen an Dominik Margraf gesendet werden. Das Sprechertreffen nimmt die Neugestaltung sehr positiv auf und macht zusätzliche Vorschläge wie z.B. die Internetseite für die online-Anmeldung zur GDCh Mitgliedschaft oder eine Abrissleiste mit einem GDCh Mitgliedsantrag einzubinden. Weiter kommt der Wunsch nach einer Open-Source Vorlage des Dokumentes zur regionalen An-

passung z.B. für Veranstaltungsflyer und nach einer Vorlage für JCF Poster in dem neuen Design auf.

- Bereits im Zusammenhang mit dem Frühjahrssymposium 2008 hat der Bundesvorstand Kaffeemaschinen und eine Wassertherme angeschafft. Diese Geräte können von den lokalen JCFs für Veranstaltungen – wie auch das Messedisplay, die Banner oder der Messestand – ausgeliehen werden.
- Auf der Internetseite [www.jungchemikerforum.de](http://www.jungchemikerforum.de) wurde von Franziska Luschtinetz im Bereich Termine ein google-Kalender eingebunden. Hier können sich alle JCFs künftig über die Verfügbarkeit der Banner, Kaffeemaschinen, etc. informieren.
- Der Bundesvorstand hat für das JCF einen ganzen Tag beim Wissenschaftsforum in Frankfurt unter dem Titel „JCF – das sind wir!“ reserviert. Der Vorstand bittet alle Regionalforen um aktive Teilnahme bei der Vorbereitung und während der Veranstaltung. Das JCF Frankfurt wird – wie zuvor das JCF Ulm bei der letzten Jahrestagung – den Gesellschaftsabend ausrichten. Weiter wurde in Abstimmung mit der Geschäftsstelle eine Einbindung der Frankfurter Jobbörse im Jahr 2009 in das Wissenschaftsforum möglich. Wie bereits in den vergangenen Jahren üblich wird sich das JungChemikerForum aktiv an einer Veranstaltung mit dem Arbeitskreis Chancengleichheit und der Vereinigung für Chemie und Wirtschaft diesmal zum Thema „Ressource Chancengleichheit“ beteiligen.
- Das nächste JCF Sprechertreffen findet in Frankfurt während der GDCh Jahrestagung statt.
- Der alte Bundesvorstand wird ohne Gegenstimmen entlastet.

### **3. Treffen der Ortsverbandsvorsitzenden der GDCh mit den Sprechern der regionalen JCFs in Schmitten:**

- Der in Schmitten bereits wiederholt diskutierte Wunsch zur Verbesserung der Kommunikation zwischen JCFs und Ortsverbänden soll durch aktives Zugehen von neu gewählten JCF Sprechern auf die Ortsverbandsvorsitzenden gestärkt werden.
- Vom Bundesvorstand wird für die nächste Tagung in Schmitten ein einstündiger Vortrag/Beitrag vorbereitet. Darin enthalten sollen möglichst viele der regionalen Aktivitäten sein. Deshalb bittet der Vorstand um aktive Teilnahme an der Tagung und bei der Vorbereitung einer Präsentation von jeweils ca. 2-3 Folien mit regionalen Aktivitäten.
- Besondere Veranstaltungen oder Engagements in den lokalen JCFs können von der GDCh aus Sondermitteln gefördert werden. Bei Bedarf ist eine direkte Ansprache von Herrn Dr. Karger sinnvoll, um einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.
- Als weiteres Ziel formulierten die vergangenen Tagungen in Schmitten eine Verbesserung der Transparenz der vielfältigen Aktivitäten in den regionalen JCFs. Daher fordert der Bundesvorstand alle JungChemiker auf, über entsprechende Aktivitäten kurze Artikel ggf. mit einem Bild an die „Nachrichten aus der Chemie“ für eine Veröffentlichung

zu übersenden. Als Ansprechpartner steht hier u.a. der ehemals engagierte Jung-Chemiker Christian Reminyi zu Verfügung.

- Schließlich ist aus der Diskussion um die finanzielle Ausstattung der JungChemiker-Foren der Antrag auf Budgeterhöhung für das GDCh Präsidium entstanden.

#### **4. Termine:**

Der Bundesvorstand macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam und ergänzt seine Liste mit wichtigen Terminen durch Beiträge des Sprechertreffens:

- 30.-31. August 2008: NRW Tag in Wuppertal
- 22. September 2008: Mitteldeutsches Anorganiker Symposium in Freiberg
- 15. Oktober 2008: Kasseler Karrieretage
- 6. November 2008: 10. Frankfurter Jobbörse
- 2. Dezember 2008: ChemSystM in Würzburg
- 11.-14. März 2009: 11. Frühjahrssymposium in Essen
- 6. Mai 2009: ChInFo in Münster
- 30. August – 2. September 2009: Wissenschaftforum in Frankfurt

Generell wird um Übersendung aller Termine an die Bundessprecher für eine Veröffentlichung auf den Webseiten des JungChemikerForums gebeten.

#### **5. Frühjahrssymposium 2009:**

- Das 11. Frühjahrssymposium findet vom 11.-14. März 2009 in Essen statt.
- Igor Schapiro stellt den neuen Flyer für die Tagung und gute Gründe für einen Besuch des nächsten Frühjahrssymposiums in Essen in einer Präsentation vor.
- Eine Anmeldung zur Tagung wird voraussichtlich ab September über die Internetpräsenz möglich sein.
- Das European Young Chemists Network (EYCN) wird auf dem kommenden Frühjahrssymposium 2009 in Essen mit einem einmaligen Sattelite-Event am Samstag einen Teil des Programms mitgestalten. Dieser Programmpunkt findet erstmalig statt und wurde von EYCN an das deutsche JungChemikerForum vergeben. In den Folgejahren soll dieser Programmteil jeweils an eine Nachwuchskonferenz in einem anderen europäischen Land angebunden werden.

#### **6. Sonstiges:**

- Philipp Wacker stellt den Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V. vor. Dabei geht er insbesondere auf die vielen Möglichkeiten für Un-

terstützungen und Hilfestellungen bei Veranstaltungen bzw. auf die Vergabe von Reisetstipendien für JCF Veranstaltungen und Fachtagungen ein.

- Allen JungChemikern, die kurz vor dem Ende Ihrer Ausbildung stehen, wird nahe gelegt sich bei Interesse über die JCF Alumni Initiative auf der Internetseite des JungChemikerForums zu informieren, um auch weiterhin in Kontakt mit JungChemikern und deren Alumni zu bleiben.
- Der Bundesvorstand weist noch einmal auf die Chancen im Verband angestellter Akademiker (VAA) hin. Über diese Kontakte können z.B. interessante Vortragende für Vorträge in den Regionalforen gewonnen werden.
- Jens Breffke stellt die Werbemittel des JungChemikerForums vor und erläutert Details zu den neuen 2 GB USB Sticks und den neuen JCF Markern der Firma Edding. Alle Werbemittel können über die Internetseite gegen Vorkasse bestellt werden. Feuerzeuge werden im Anschluss an das Sprechertreffen ausgegeben, da hier kein Versand möglich ist. Gern werden Vorschläge für neue Werbemittel entgegen genommen, die bei entsprechendem Bedarf dann realisiert werden. Aus dem Kreis der Teilnehmer werden JCF Schlüsselbänder bzw. Laborkittel als mögliche neue Werbemittel genannt.
- Der Bundesvorstand stellt noch einmal wichtige Ansprechpartner für JungChemiker in der Geschäftsstelle in Frankfurt und deren Aufgabenbereiche kurz vor.

## **7. Neuwahlen zum JCF Bundesvorstand:**

Auf Anfrage des alten Bundesvorstandes übernehmen Helke Döring und Philipp Wacker aus den Reihen des Fördervereins die Wahlleitung für die Wahl des neuen Bundesvorstandes.

Helke Döring eröffnet die Wahl mit einer Diskussion über Wünsche an den neuen Bundesvorstand bzw. seine Kandidaten. Dabei wird deutlich, dass sich viele Regionalforen eine verbesserte Kommunikation und noch engere Zusammenarbeit mit den Bundessprechern wünschen. Darüber hinaus soll der neue Vorstand sich Ziele setzen und diese dann auch entsprechend umsetzen. Verstärkt wird auch der Wunsch geäußert, dass der Vorstand als Sprachrohr – gerade bei kritischen Fragen – in die Geschäftsstelle wirken soll. Weiter wünschen sich viele Regionalforen mehr Unterstützung aus dem Bundesvorstand bei der Organisation von Veranstaltungen. Schließlich wäre es wünschenswert, wenn einige Kandidaten länger als nur ein Jahr im Bundesvorstand mitarbeiten würden, damit sich eine gewisse Kontinuität in der Arbeit entwickeln kann.

Für die Wahl des Bundesvorstandes tragen sich die stimmberechtigten Mitglieder des Sprechertreffens in eine separate Anwesenheitsliste (siehe Anlagen) ein. Insgesamt sind 42 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend.

1. Wahlgang: Wahl des Bundessprechers

	Stimmen
Igor Schapiro	11
Christian Küchenthal	30
Ungültige Stimmen	1

Christian Küchenthal nimmt die Wahl zum Bundessprecher an.

2. Wahlgang: Wahl der zwei stellvertretenden Bundessprecher

	Stimmen
Igor Schapiro	14
Jens Eckelmann	27
Arne Bernsdorf	15
Sergej Töws	19
Guntram Schmidt	9
Ungültige Stimmen	0

Jens Eckelmann nimmt die Wahl zum stellvertretenden Bundessprecher an ebenso wie auch Sergej Töws der Wahl zum 2. Stellvertreter zustimmt.

3. Wahlgang: Wahl der zwei Besitzer im Vorstand

	Stimmen
Igor Schapiro	18
Arne Bernsdorf	26
Guntram Schmidt	12
Saskia Springmann	26
Ungültige Stimmen	0

Saskia Springmann und Arne Bernsdorf nehmen beide die Wahl zu Beisitzern im Bundesvorstand an.

Alle Mitglieder im neuen Bundesvorstand danken den Teilnehmern des Sprechertreffens für das ausgesprochene Vertrauen. Christian Küchenthal dankt weiter dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und schließt das Sprechertreffen um 12:30 Uhr.

Rostock, den 27. August 2008